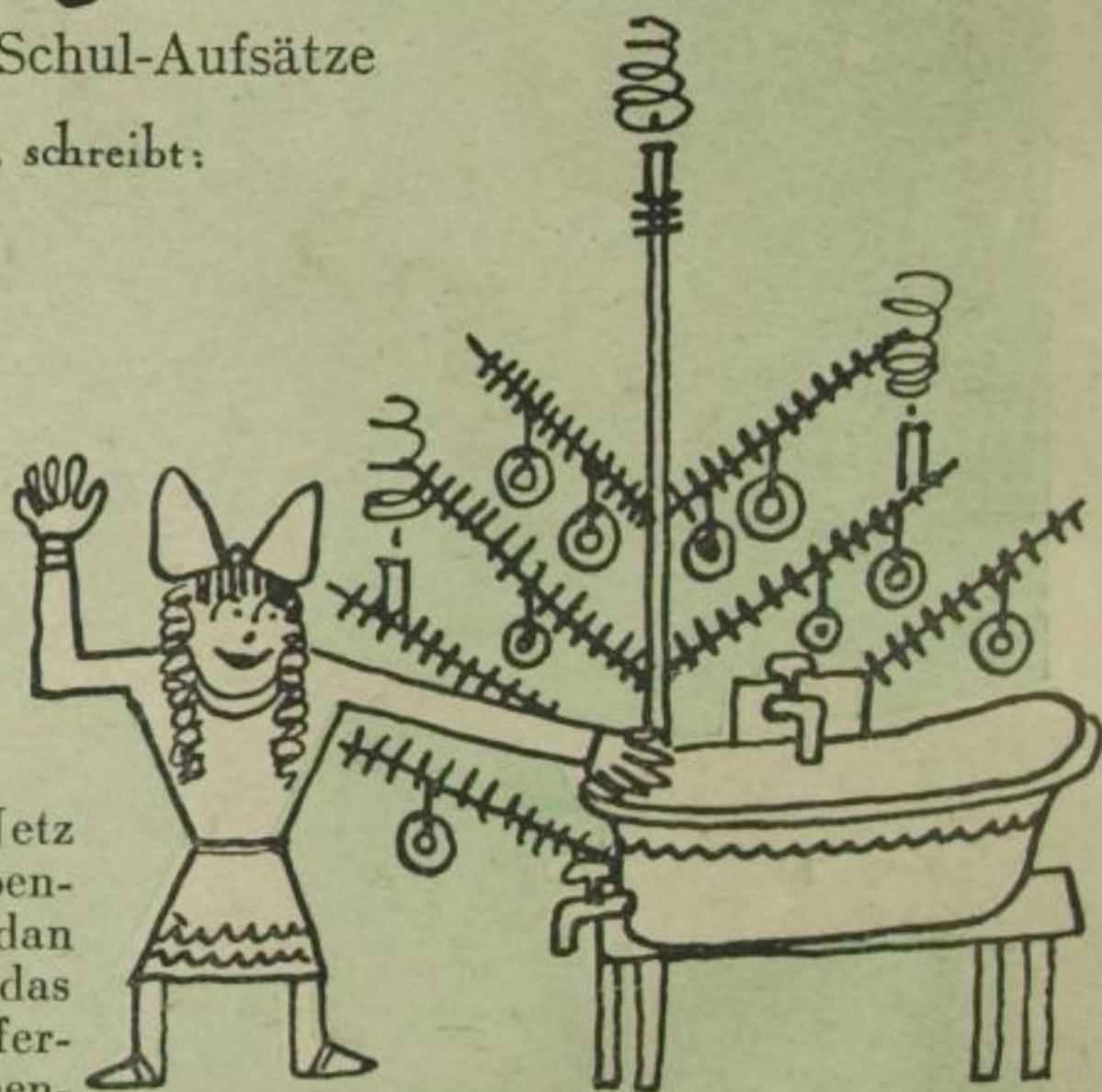


Mein Florentin Weihnachtsfest.

Lustige Schul-Aufsätze

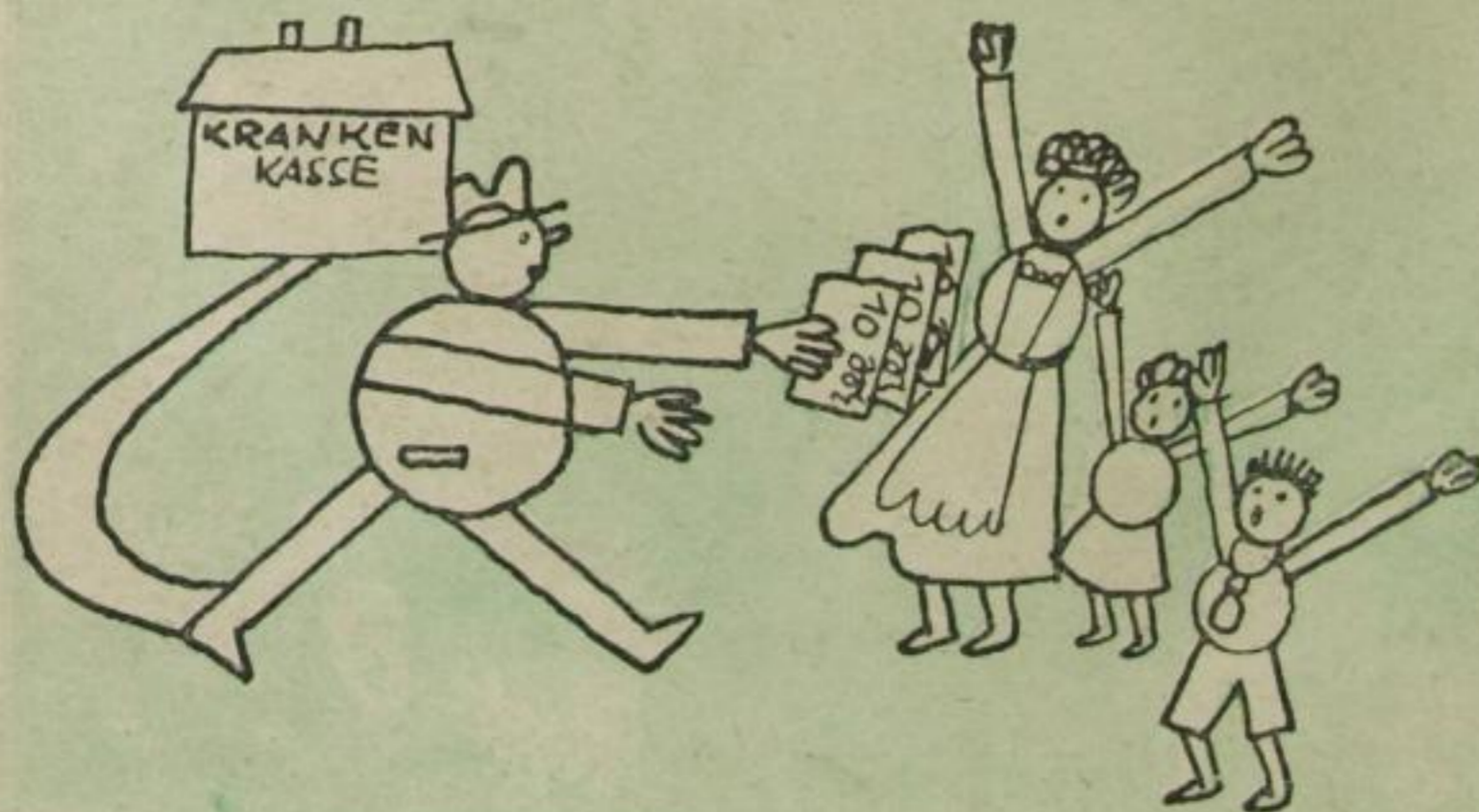
Lottchen Krimm, 6 Jahre alt, schreibt:

Neulich war der Weihnachtsmann bei uns. Gesehen habe ich ihn nicht. Auch nicht gehört. Aber Mutchen sprach mit ihm. Ich hörte durch die Tür, wie Mutchen sagte, dan misen wir für Tante Klara was für drei Mark, ein Korsethalder vieleich, für Onkel Karl auch was für drei Mark, dann auch was für Emma, die vielleicht ein Paar Strimpfe. für Hana hab ich ein Kam und eine Halsgette. Jetz kam mein Name: Lottchen ihre Pubbenstube könntest du ganz machen, dan will sie eine Güche, mir klopfte das Herz, das Mutchen das wichtigste fertigist, aber da sagte sie: un eine Puppenbadewanne. Ich schlich mich leise weg, weil ich nun alles wußte. Es felten



noch vier Tage zum Fest. Es war mein schönstes. Die Wanne lag darunter.

Lieschen Schild, 13 Jahre alt, schreibt:



Weihnachten ist wohl allen das liebste Fest, weil es so voller Zauber ist. An den Weihnachtsmann glaube ich nicht mehr. Mutti hat es mir erlaubt, aber Paul glaubt noch. Ich glaube aber, er tut es nur, wenn Weihnachten kommt, denn wir sind oft sehr arm.